

58°56'N, 23°26'O

Haapsalu (Estland)

## Michael Harter

**Mein liebster Urlaubsort ist** Estland. Unser schwedischer Bauernhof liegt dort in einem verlassenem Dorf auf einer mystischen Ostseeinsel, nahe Haapsalu. Unser eigenes Bullerbü sozusagen. In seiner Wikingerkirche haben wir geheiratet. Unsere sechsjährige Tochter wurde in selbiger getauft. **Wann waren Sie dort?** Wir sind garantiert immer im August dort, wenn sich Gänse und Kraniche für den Flug nach Süden sammeln. **Wie lange waren Sie dort?** Mehrere Wochen, nach Abreise der Familie sozusagen im qualified Homeoffice mit Laptop und WLAN. **Wie sind Sie auf diesen Ort gestoßen?** Ich war seit 1989 jedes Jahr in Estland. In dieses wilde Eiland habe ich mich dabei verliebt. Trotz Strom- und Glasfaseranschluss ziehen wir das Wasser noch mit Kurbel und Eimer aus dem Tiefbrunnen. **Was hat**

„Diese überwucherte Ostseeinsel gibt mir so viel Kraft. Ich könnte jeden Spätsommer heulen, wenn uns die Fähre nach Wochen wieder aufs Festland bringt.“



„Einmal haben Wildschweine den Hof und die Obstwiesen komplett durchgeplügt. Nun hält sie ein selbst gebautes Zaun aus Wacholderzweigen und sechs Meter langen Fichtenstangen davon ab.“

**Sie angezogen?** Die Landschaft. Die Geschichte. Die Sprache. Heute leben hier maximal 200 Esten. Vor ihrer Flucht 1944 waren es 3.000 Estland-Schweden, die seit dem 13. Jahrhundert hier siedelten. Die Esten schätzen es sehr, dass ein Deutscher ihre komplizierte Sprache spricht. Denn sie mussten 700 Jahre lang dem deutsch-baltischen Adel Untertan sein und Deutsch lernen. **Mit wem waren Sie dort?** Mit Ehefrau und Tochter. Beide lieben diesen Hof mit dem gelb-roten Holzhaus. Es gibt drei 200 Jahre alte Eichen und 12.000 Quadratmeter Obstwiesen am Waldrand. Jeden Tag kreisen die Seeadler. **Was waren Ihre Aktivitäten dort?** Für unsere Tochter haben wir ein Baumhaus errichtet. Sonst baden wir, erkunden die Insel oder bauen an den Gebäuden. **Was hat Ihnen am meisten Freude bereitet?** Jedes unserer sechs Blockhäuser, das wir in zehn Jahren Arbeitsurlaub vor dem Verfall gerettet haben. Auch jeder Fund eines handgemachten Dachziegels oder historischen Holzbalkens, den wir wieder verbauen konnten. **Warum würden Sie anderen Branchenkollegen empfehlen dort hinzufahren?** Der Sommer im Baltikum ist unglaublich. Die Tage sind lang, das Wetter unerwartet sonnig und trocken. Zudem sind die Esten liebenswert – so introvertiert und wortkarg sie auch sein können. **Würden Sie selbst diesen Ort noch einmal besuchen?** Das ist unser zweites Zuhause. Wir versuchen, zweimal im Jahr dort zu sein. **Gibt es dafür schon konkrete Pläne?** Ja, für Silvester. Wir fahren dann mit dem Auto vom Festland hinüber über die zugefrorene Ostsee. Man darf dabei allerdings die Eisroute nicht verlassen, sich nicht anschnallen und muss die Fenster offen lassen...



### STECKBRIEF

**Michael Harter** (50) ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Westwind Real Estate Executive Search GmbH. Mit zwölf Beratern und Searchern besetzt der Headhunter von Berlin aus Führungs- und Fachkräfte in der gesamten deutschsprachigen Immobilienwirtschaft. Der Immobilienökonom (ebs) baute das Team in zehn Jahren zu einem der Marktführer auf.